

Bibeltext dieses Sonntages

Apostelgeschichte 10,37-42a

Ihr wisst, was geschehen ist: wie Gott Jesus von Nazaret gesalbt hat mit dem Heiligen Geist und mit Kraft, wie dieser umherzog, Gutes tat und viele heilte - denn Gott war mit ihm. Diesen Jesus haben sie an den Pfahl gehängt und getötet.

Gott aber hat ihn am dritten Tag auferweckt und hat ihn vor erwählten Zeugen erscheinen lassen: uns, die wir mit ihm nach seiner Auferstehung von den Toten gegessen und getrunken haben. Und er hat uns geboten, es dem Volk zu verkünden.

Ein kurzer Gedanke

Das Leiden des Karfreitages ist ausgestanden. Das Warten des Karsamstages vorbei – Jesus ist auferstanden. Er ist wahrhaft auferstanden. Halleluja!

Was unmöglich scheint, was nur schwer zu glauben ist, was niemand zu hoffen wagt, ist wahr: Jesus lebt! Er hat aller Not und aller Dunkelheit ein Ende gesetzt. Die kleinen Tode des Alltages und auch der letzte Tod sind gestorben – neues Leben blüht, neue Hoffnung wächst. Der Auferstandene lässt uns aufatmen, er schenkt unserer Seele Raum und unseren Schritten eine neue Weite.

Jesus hat das Blatt gewendet. Nicht nur das Blatt seines Todes, sondern auch das Blatt unseres Lebens. Heute wird sogar die Dunkelheit dieser Tage vertrieben vom alles überstrahlenden österlichen Licht der Hoffnung und der Zuversicht. Wir werden nicht in dieser Krise, in dieser Not begraben bleiben. Mit Jesus werden wir, wird auch diese Welt auferstehen zu neuem Leben, neuer Freude und neuer Dankbarkeit.

Daran wollen wir uns festhalten!

Gebet

Ich danke dir, wunderbarer Gott, denn mir ist ein Stein vom Herz genommen: meine Hoffnung, die ich begraben hatte, ist auferstanden. So wie Jesus es versprochen hat.

Lege eine uferlose Freude in mein Herz und eine himmelweite Hoffnung, damit es auch in mir und für mich wahrhaft Ostern wird. Lass mich ein Engel sein, der dein Wort vom Leben weitersagt – mutig und unverzagt. Heute - und morgen – und jeden Tag meines Lebens. Amen.

Segen

Durch deine Macht, Gott, hast du Jesu Kreuz zum Baum des Lebens verwandelt.

Durch deine Macht, Gott, verwandelst du unsere Angst in Zuversicht, unsere Lähmung in neuen Mut. So wird diese Zeit zu einem Gleichnis für die Auferstehung vom Tod zum Leben. Segne unseren Baum des Lebens, damit das tote Holz anfängt Knospen zu treiben und zu blühen!

+++ Du, Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen.